

Andis Hirschberg Stüberl

Bachlerweg 15
83708 Kreuth

Tel: +49 8029 9975380

stephan@skihuetten-tegernsee.de
www.skihuetten-tegernsee.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 3. Dezember 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Andis Hirschberg
Stüberl

©Angelika Herrmann

Parken

Weg zwischen Parkplatz und Treppe zum Eingang



Weg zwischen
Parkplatz und Treppe
zum Eingang

©Angelika Herrmann

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Bushaltestelle "Scharling Grundnerweg – Kreuth"

Info Bushaltestelle "Scharling Grundnerweg – Kreuth"

Die Bushaltestelle "Scharling Grundnerweg – Kreuth" ist ca. 900 m entfernt.

Haupteingang

Eingangsbereich Haupteingang



Eingangsbereich
Haupteingang

©Angelika Herrmann

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Treppe zum Eingang



Treppe zum Eingang

©Angelika Herrmann

Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Gastraum

Gastraum



Gastraum

©Angelika Herrmann



Gastraum

©Angelika Herrmann



Gastraum

©Angelika Herrmann

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische und Stühle

Anmerkungen für den Gast: Tische unterfahrbar auf 61 cm

Tür zum Gastraum (über rückwärtigen Eingang kommend)



Tür zum Gastraum
(über rückwärtigen
Eingang kommend)

©Angelika Herrmann

Art der Tür: Einflügel

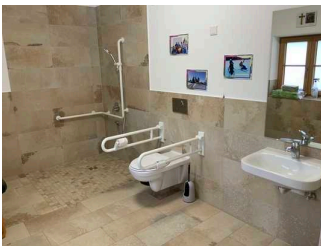
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Öffentliches WC

Dusche im öffentlichen WC



Dusche im
öffentlichen WC

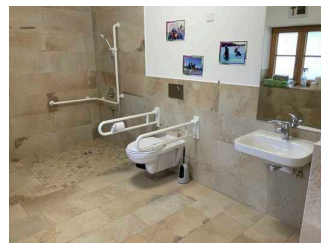
©Angelika Herrmann

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Angelika Herrmann



Öffentliches WC

©Angelika Herrmann



Öffentliches WC

©Angelika Herrmann

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

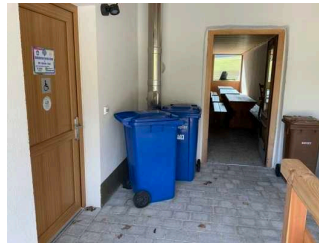
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg zwischen Gastraum (rückwärtiger Eingang) und öffentlichem WC



Weg zwischen
Gastraum
(rückwärtiger
Eingang) und
öffentlichem WC

©Angelika Herrmann



Weg zwischen
Gastraum
(rückwärtiger
Eingang) und
öffentlichem WC

©Angelika Herrmann

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür auf dem Weg zwischen Gastraum (rückwärtiger Eingang) und öffentlichem WC



Tür auf dem Weg
zwischen Gastraum
(rückwärtiger
Eingang) und
öffentlichem WC

©Angelika Herrmann

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

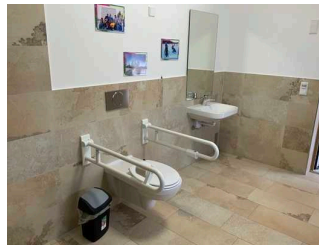
Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Herrmann



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Herrmann



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Herrmann

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Rückwärtiger Eingang für Rollstuhlfahrer

Rückwärtiger Eingang für Rollstuhlfahrer



Rückwärtiger Eingang
für Rollstuhlfahrer

©Angelika Herrmann

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Weg zwischen Treppe zum Haupteingang und rückwärtigem Eingang für Rollstuhlfahrer



Weg zwischen Treppe
zum Haupteingang
und rückwärtigem
Eingang für
Rollstuhlfahrer

©Angelika Herrmann



Weg zwischen Treppe
zum Haupteingang
und rückwärtigem
Eingang für
Rollstuhlfahrer

©Angelika Herrmann



Weg zwischen Treppe
zum Haupteingang
und rückwärtigem
Eingang für
Rollstuhlfahrer

©Angelika Herrmann

Breite des Weges: 160 cm

Länge des Weges: 45 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Weg soll im Frühling 2020 gepflastert werden

Weg zwischen rückwärtigen Eingang für Rollstuhlfahrer und Eingang Gaststube



Weg zwischen
rückwärtigen Eingang
für Rollstuhlfahrer
und Eingang
Gaststube

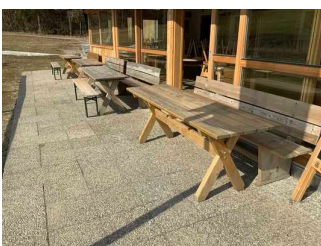
©Angelika Herrmann

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Terrasse

Terrasse



Terrasse

©Angelika Herrmann

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Zugang zum rückwärtigen Eingang erfolgt über die Terrasse.